

## **Elf junge Künstler vom Hannah-Arendt-Gymnasium erfolgreich bei „Jugend gestaltet 2017“**

Die Schülerinnen und Schüler des Hannah-Arendt-Gymnasiums haben im Kunstunterricht oder in Kunstkursen auch in diesem Jahr wieder Kunstwerke erstellt, die sie beim Wettbewerb „Jugend gestaltet“ eingereicht haben. Bei der diesjährigen Ausschreibung haben Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 21 Jahren aus dem gesamten Kreis Steinfurt fast 900 Bilder und Objekte eingereicht. Eine Fachjury hat alle Arbeiten gesichtet und eine Auswahl von etwa 150 Werken für eine Ausstellung im Kloster Gravenhorst in Hörstel getroffen. Das Hannah-Arendt-Gymnasium ist in diesem Jahr mit elf Schülerinnen und Schülern aus den Jahrgangsstufen 5 bis Q1 in der Ausstellung vertreten. Leander Ihme, Schüler der Jahrgangsstufe Q1, erhielt bei der Preisverleihung am 18. Mai 2017 im Kloster Gravenhorst einen Preis vom stellvertretenden Landrat des Kreises Steinfurt. Die Ausstellung ist vom 19.05.2017 bis zum 18.06.2017 in Hörstel zu besichtigen. Wie jedes Jahr werden die ausgewählten Werke nach der Ausstellung im Kloster Gravenhorst im Rahmen einer Wanderausstellung an verschiedenen Orten im Kreis Steinfurt zu sehen sein.

Zudem werden derzeit weitere Kunstwerke von HAG-Schülerinnen und Schülern in Tecklenburg ausgestellt. Die Arbeiten stammen von der Druck-AG am Hannah-Arendt-Gymnasium zum Thema „Kinder haben Recht!“. Die überzeugenden Ergebnisse dieser AG sowie die während eines Workshops entstandenen Fotos aus dem Bereich der Lichtmalerei sind seit dem 12.05.17 im Kulturhaus Tecklenburg in einer Ausstellung zum Thema „Kinderrechte“ zu sehen. Die Ausstellung ist bis zum 25. Juni 2017 an Wochenenden geöffnet.